



LANDSHUTER HOCHZEIT 1475

Aktuelle Informationen für die Mitglieder des Vereins „Die Förderer“ e.V.

Ausgabe 21 | Dezember 2015

Grußwort des 1. Vorsitzenden an die Mitglieder des Vereins „Die Förderer“

Liebe Mitglieder,

nach dem großartigen Burgfest in diesem Jahr bei bestem Wetter und hervorragender Stimmung war es nicht leicht, in den Alltag zurückzukehren.

Da uns die Vorbereitungen zur nächsten „Landshuter Hochzeit 1475“ schon fest im Griff haben und damit natürlich auch die Vorfreude auf unser großes Fest in unserer herrlichen Stadt Landshut wächst, möchte ich meine Weihnachtswünsche unter einen besonders aktuellen Gesichtspunkt stellen. In diesem Jahr ist durch die Umbenennung des Toppel-Wegs in Landshut auch die Diskussion über die nationalsozialistische Vergangenheit unseres Vereins aufgeflackert. Hier möchte ich klarstellen, dass wir die Leistung von Georg Toppel bei der Gründung unseres Vereins nicht vergessen werden, dass wir uns aber strengstens von seiner weiteren Entwicklung als einem NS-Sympathisanten distanzieren. Wir wissen auch alle, dass es in der NS-Zeit das „gauwichtige“ Spiel „Landshuter Hochzeit“ gegeben hat. Unser Archiv zeigt Aufführungen in den 30er Jahren mit den Hakenkreuzfahnen an vielen Häusern. Wir können diese Vergangenheit nicht ausblenden, wir müssen uns ihr stellen. Aber der Verein hat in den 50er Jahren nach den schrecklichen Weltkriegen eine komplette Neuentwicklung erfahren. Er wurde zu einem toleranten und gleichzeitig integrativen Verein, der Gesinnungsunterschiede, politische und religiöse Unterschiede sowie soziale Grenzen in seinem

Vereinswirken überwindet. Lediglich die gemeinsame Gesinnung zu unserer „Landshuter Hochzeit 1475“ und zu den Vereinszielen ist es, die uns verbindet, und so kommt es, dass heute, aber auch schon in den vergangenen Landshuter Hochzeiten, der Moslem neben dem Katholiken, der Sozialdemokrat neben dem CSU-ler usw. – um nur ein paar Beispiele zu nennen – im Kostüm „Landshuter Hochzeit“ spielt. Das war im Übrigen, wenn auch aus anderen Gründen, schon am Hof Herzog Ludwigs des Reichen teilweise gegeben. So wissen wir beispielsweise, dass die Mauren oder Moriskanen, also Moslems, Geduldete am Hof waren. Unter Integration versteht man heute natürlich etwas ganz Anderes.

Wünschen wir uns also in dieser toleranten und integrativen Grundhaltung alle miteinander – Mitglieder und Nichtmitglieder des Vereins – frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr! Tragen wir diese Einstellung in die nächsten Jahrzehnte: Es wird unseren Verein lebendig halten.

Ihr

Dr. Ernst Pöschl
1. Vorsitzender



Alle wichtigen Hinweise zum Kartenvorverkauf, Bewerbungszeitraum etc. erhalten Sie mit den nächsten „Förderer“-Nachrichten, die im Sommer 2016 erscheinen werden. Schon jetzt weist aber der Besetzungsausschuss auf eine wichtige Voraussetzung für die Teilnahme hin: „Haare wachsen lassen!“



„Tag der offenen Tür“

Beim „Tag der offenen Tür“ im Zeughaus, der anlässlich des internationalen Museumstages am 27.05.2015 durchgeführt wurde, kamen über 1300 Besucher, um den Kostümfundus, die Rüst- und Sattelkammer und die Fahrnisse zu besichtigen. Herzlichen Dank an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer!

Gevatternabend

Beim Gevatternabend am 24.03.2015 hielt Benedikt Schramm M.A. einen äußerst interessanten Vortrag über die „heimlichen Gastgeber“ der „Landshuter Hochzeit 1475“. Vor kurzem wurde Herr Benedikt Schramm vom Vorstand in den Historischen Ausschuss berufen.

Burgfest

Bei herrlichem Wetter konnten wir vom 2. bis 4. Juli das „Burgfest der Landshuter Hochzeit“ feiern. Unser Dank für diese gelungene Veranstaltung gilt den nahezu 500 Mitwirkenden und allen, die an der Vorbereitung und Durchführung beteiligt waren.



Vereinsausflug

Unter der bewährten Leitung unserer Beirätin Frau Prof. Dr. Gabriele Goderbauer-Marchner führte uns der diesjährige Vereinsausflug nach Straubing. Bei einer Führung durch die Stadt und zum bedeutenden Friedhof von St. Peter erhielten die Teilnehmer einen Einblick in die Geschichte der alten Herzogstadt.



Immaterielles Kulturerbe

Am 14.10.2015 überreichte Kultusminister Dr. Ludwig Spaenle bei einem Festakt im Kaisersaal der Münchner Residenz dem 2. Vorsitzenden Stefan Härtl die Urkunde über die Aufnahme in die bayerische Landesliste. Die musikalische Gestaltung übernahm die „Landshuter Hofkapelle“. Diese Auszeichnung ist für uns ein Ansporn auf dem Weg zur nationalen und internationalen Liste, der von Vorstandsmitglied Prof. Dr. Klaus Timmer stetig verfolgt wird.

95. Mitgliederversammlung für das Jahr 2015

Zur diesjährigen Mitgliederversammlung konnte der 1. Vorsitzende Dr. Ernst Pöschl etwa 300 Mitglieder begrüßen, darunter unseren Ehrenvorsitzenden Rudi Wohlgemuth und die Ehrenmitglieder Monika Wohlgemuth, Altoberbürgermeister Josef Deimer und Karl Schad. Einen besonderen Gruß richtete Dr. Pöschl an Oberbürgermeister Hans Rampf, den Landtagsabgeordneten Helmut Radlmeier, einige Damen und Herren des Stadtrats, an den Regierungsvizepräsidenten Dr. Helmut Graf und an den Verkehrsverein mit dem 1. Vorsitzenden Stephan Koller und Verkehrsdirektor Kurt Weinzierl.

Bei der Totenehrung gedachte die Versammlung der in diesem Jahr verstorbenen Mitglieder. Dr. Pöschl erinnerte dabei an das verstorbene Vorstandsmitglied Heinz Langer, der vielen auch durch seine Rolle im Festspiel im Gedächtnis bleiben wird, und an den langjährigen 2. Vorsitzenden und Ehrenmitglied Prof. Dr. Erich Stahleder, der die Geschicke des Vereins viele Jahre mitgestaltet hat und der sich als „historisches Gewissen“ durch viele Veröffentlichungen – darunter das „Schlag nach“ – für die Authentizität der „Landshuter Hochzeit 1475“ eingesetzt hat.

Ehrung langjähriger Mitglieder

Zusammen mit dem Brautpaar der letzten Aufführung, Veronika Härtl und Ferdinand Schober, nahm Dr. Ernst Pöschl die Ehrung langjähriger Mitglieder vor. Aufgrund eines Vorstandsbeschlusses gab es heuer erstmals auch eine Ehrung für 60-jährige Treue zum Verein. Die Ehrennadel bzw. Urkunde erhielten Dr. Herbert Huber, Marianne Kolbeck, Helga Maierhöfer, Realschulabsolventenverband, Metallbau Wimberger GmbH u. Co. KG.

Die goldene Ehrennadel für 50-jährige Mitgliedschaft erhielten: Peter Bartmann, Andreas Bauer, Helene Bauer, Dr. Manfred von Dewitz, Josef Forster, Manfred Gürtner, Dr. Ilse Kronawitter, Johann Neumeier, Ludwig Pollner, Waltraud Schwarzbauer, Andreas

Sigl, Fritz Sollfrank, Gerhard Thiedemann. Außerdem erhielten 80 Mitglieder die silberne Ehrennadel für ihre 25-jährige Vereinstreue.

Eine besondere Ehrung wurde Dr. Ernst Pöschl selbst zuteil, der vor 30 Jahren in die Vorstandschaft gewählt worden war. Im Namen der Vorstandschaft dankte ihm der 2. Vorsitzende Stefan Härtl für seinen unermüdlichen Einsatz und wünschte ihm alles Gute für die Zukunft.



In seinem Bericht ging der 1. Vorsitzende auf verschiedene Veranstaltungen und Tätigkeiten im vergangenen Vereinsjahr ein und hob dabei vor allem das ehrenamtliche Engagement hervor: „Ohne Ehrenamt in diesem Verein gäbe es keine „Landshuter Hochzeit 1475“. Dabei erwähnte er die geleistete Arbeit im Kostümfundus, in der Rüst- und Sattelkammer und bei den verschiedenen Ausschüssen, aber auch den Einsatz der Angestellten unseres Verein in der Geschäftsstelle, in der Nähstube und unseren Hausmeister, die alle auch in der Freizeit Vieles für unseren Verein tun.

Außerdem widmete er sich der Vorbereitung der nächsten Aufführung der „Landshuter Hochzeit 1475“: Das Sicherheitskonzept muss überarbeitet werden, eine neue, historisch authentische Sänfte soll gebaut werden, der Brautwagen wird mit einer

Überwurfdecke vervollständigt. In Zusammenarbeit mit dem Verkehrsverein soll der Kartenvorverkauf noch kundenfreundlicher gestaltet werden. Ein wichtiges Anliegen ist den „Förderern“ die Erhaltung des historischen Stadtbildes, wozu „wir immer wieder einmal unsere Stimme erheben, wenn Gefahr in Verzug ist“. Dies sind nur einige Aspekte aus der Rede, die an dieser Stelle erwähnt werden sollen.

Nach dem Kassenbericht durch Schatzmeister Georg Stahleder und dem Kassenprüfungsbericht durch Herrn Friedrich Stumpfegger beantragte Oberbürgermeister Hans Rampf die Entlastung der Vorstandschaft, die einstimmig erfolgte.



Termine

30.01.2016 – „Förderer-Fasching“ im Zeughaus
Unter dem Motto „A voglwuide Rauhacht im Klosterhoiz“. Bitte beachten Sie die Hinweise auf der beigefügten Einladung!

16.03.2016, 19.30 Uhr:
Gevatternabend mit einem Vortrag von Dr. Albert Semmelmayr: „Die Armbruster des Trausnitzer Fändleins – Weggefährten der Landshuter Hochzeit“.

E-Mail-Adressen und Adressenänderungen

Wir bitten alle Mitglieder, uns ihre E-Mail-Adresse mitzuteilen, da wir nach und nach unsere Informationen auf den E-Mail-Versand umstellen wollen. Dies spart Papier-, Porto- und Personalkosten. Um Fehler bei der Übertragung zu vermeiden bitten wir um eine kurze E-Mail unter info@landshuter-hochzeit.de. Wir benötigen für jedes Mitglied eine gültige E-Mail-Adresse. Andernfalls erhalten Sie weiterhin unsere Vereinsnachrichten per Post. Auch Adressenänderungen, Änderung der Konto-Nummer etc. bitten wir, unserer Geschäftsstelle rechtzeitig mitzuteilen.

Mitgliedsbeitrag

Von der Mitgliederversammlung wurde folgende Beitragserhöhung beschlossen: Kinder und Jugendliche: 12,00 €, Erwachsene ab 18 Jahren: 24,00 €. Aufnahmebeitrag 24,00 € bzw. 48,00 €.

Satzungsänderung

Mit einstimmigem Votum wurde eine neue Wahlordnung in die Satzung aufgenommen. Eine wesentliche Änderung besteht darin, dass sich Bewerber mindestens eine Woche vor dem Wahltermin schriftlich in der Geschäftsstelle erklären müssen, damit die Wahl ordnungsgemäß vorbereitet und durchgeführt werden kann. Die geänderte Satzung mit Wahlordnung wird nach dem Eintrag im Vereinsregister auf unserer Homepage veröffentlicht (voraussichtlich Februar 2016).

Nach den Regularien wurden Fotos der letzten Aufführung der „Landshuter Hochzeit 1475“ von Stefan Elsberger gezeigt.

Leiterwagerl gesucht

Die Gruppenführerinnen der Edeldamen sind auf der Suche nach einem alten Leiterwagerl für den Transport von Tellern etc. am Lagerplatz. Bitte melden Sie sich in der Geschäftsstelle, wenn Sie ein altes, aber intaktes Leiterwagerl abzugeben haben.

09.07.2016, 17.00 – 23.00 Uhr:
Sommerfest im Hof hinter dem Zeughaus

17.11.2016, 20.00 Uhr:
Mitgliederversammlung im Bernlochnersaal

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Presse und unter www.landshuter-hochzeit.de

Impressum

Herausgeber:
Verein „Die Förderer“ e.V., Spiegelgasse 208, 84028 Landshut
Telefon: +49(0)871 22918

www.landshuter-hochzeit.de
E-Mail: info@landshuter-hochzeit.de

Redaktion: Stefan Härtl
Gestaltung: Andrea Köhler

Fotos: Archiv „Die Förderer“ e.V.,
Herstellung: Druckerei Dullinger, Landshut